

## 269235-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Öl-Pipelines und Gasfernleitungen – Zusätzliche Angaben zum Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb 1. Bedingungen Teilnahmewettbewerb („Bewerbung bzw. Teilnahmeantrag“) 2. Bedingungen Angebotsabgabe ("Angebot")

OJ S 89/2024 07/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: bayernets GmbH

E-Mail: [einkauf@bayernets.de](mailto:einkauf@bayernets.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Zusätzliche Angaben zum Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb 1. Bedingungen Teilnahmewettbewerb („Bewerbung bzw. Teilnahmeantrag“) 2. Bedingungen Angebotsabgabe ("Angebot")

Beschreibung: 1. Bedingungen Teilnahmewettbewerb („Bewerbung bzw. Teilnahmeantrag“)

Für den Teilnahmewettbewerb gelten als Grundlage die auf der eVergabe Plattform (siehe Internetadresse unter Ziffer 5.1.11 und 5.1.12 „Kommunikation“ der im EU-Amtsblatt veröffentlichten Auftragsbekanntmachung) bereitgestellten „Allgemeine Bewerbungsbedingungen für die Durchführung des Teilnahmewettbewerbs im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb“ und "WK5100\_bn\_240325\_IBNi\_Fragenkatalog\_RB\_TB" Zur Teilnahme am Teilnahmewettbewerb („Bewerbung bzw. Teilnahmeantrag“) lädt der Bewerber die von bayernets über die eVergabe-Plattform bereitgestellten und vom Bewerber ausgefüllten Teilnahmeunterlagen entsprechend den nachstehenden Regelungen sowie ein Anschreiben, in dem auf die jeweilige Bekanntmachung von bayernets im EU-Amtsblatt Bezug zu nehmen ist, in der eVergabe-Plattform hoch. Der Bewerber hat ausschließlich die über die eVergabe-Plattform bereitgestellten Teilnahmeunterlagen/Vordrucke für seine Bewerbung zu benutzen. Änderungen der über die eVergabe-Plattform bereitgestellten Teilnahmeunterlagen in jedweder Form sind unzulässig und können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Von bayernets nicht geforderte, zusätzlich dem Teilnahmeantrag beigelegte Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Die Teilnahmeunterlagen sind vom Bewerber vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen. Die in den Teilnahmeunterlagen und der Auftragsbekanntmachung geforderten Erklärungen und Nachweise müssen abgegeben werden. Soweit in der Auftragsbekanntmachung nicht anders angegeben, sind die über die eVergabe-Plattform bereitgestellten Teilnahmeunterlagen zusammen mit den sonstigen Erklärungen und Nachweisen schriftlich zu unterzeichnen, einzuscannen und innerhalb der in der Auftragsbekanntmachung festgelegten Bewerbungsfrist (Ausschlussfrist) vollständig in der eVergabe-Plattform hochzuladen. 2. Bedingungen Angebotsabgabe ("Angebot") Für die Angebotsabgabe gelten als Grundlage die auf der eVergabe-Plattform bereitgestellten "

Angebotsbedingungen für die Durchführung des Verhandlungsverfahrens nach vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und Ausführungsbedingungen", "00 WK5100 bn 240325 AUGUSTA Bieteranweisungen Rohrbau und Tiefbau" sowie " 04 WK5100 bn IBNI 240322 Mindestanforderungen Zuschlagskriterien Rohrbau und Tiefbau" Zur Durchführung des Verhandlungsverfahrens werden die Bieter auf der eVergabe-Plattform des von bayernets insoweit beauftragten Dienstleisters (nachfolgend „eVergabe-Plattform“) zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die für die Angebotsabgabe erforderlichen Unterlagen wurden bereits bei der Auftragsbekanntmachung über die eVergabe-Plattform zum Abruf bereitgestellt "Vergabeunterlagen (mit Rücksendungsverpflichtung zur elektronischen Angebotsabgabe)" und "Vergabeunterlagen (allgemein)", sofern sie nicht aus Sicherheitsgründen auf andere Weise zur Verfügung gestellt wurden; gegebenenfalls zusätzlich erforderliche Unterlagen stellt bayernets auf der eVergabe-Plattform zusätzlich zum Download bereit (nachfolgend zusammen „Ausschreibungsunterlagen“ genannt). Wir weisen darauf hin, dass Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis zum Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung noch einen präfinalen Charakter aufweist. Im weiteren Verfahren werden eine aktualisierte Leistungsbeschreibung bzw. Leistungsverzeichnis zur Verfügung gestellt. Auf Grundlage der Ausschreibungsunterlagen erstellt der Bieter ein Angebot und füllt auszufüllende Ausschreibungsunterlagen aus. Das Angebot ist zusammen mit den ausgefüllten Ausschreibungsunterlagen und einem Anschreiben an die bayernets, in dem auf die Aufforderung von bayernets zur Angebotsabgabe sowie die dort genannte Auftragsbekanntmachung des entsprechenden Teilnahmewettbewerbs im EU-Amtsblatt Bezug zu nehmen ist, vom Bieter in der eVergabe-Plattform hochzuladen. Voraussetzung für die Errichtung der Gastransportleitung Wertingen-Kötz ist das Vorliegen eines sofort vollziehbaren Planfeststellungsbeschlusses (§ 43 EnWG). Der Auftraggeber hat einen entsprechenden Antrag zur Durchführung des Planfeststellungsverfahrens gestellt. Mit dem Abschluss des Planfeststellungsverfahrens und das Vorliegen des Planfeststellungsbeschluss ist nach aktueller Planung im Jahr 2024 zu rechnen. Der Auftraggeber behält sich deshalb vor, das Vergabeverfahren aufzuheben, wenn vor geplanter Zuschlagserteilung - der Planfeststellungsbeschluss noch nicht erlassen ist oder - die sofortige Vollziehbarkeit des Planfeststellungsbeschlusses aufgehoben wird bzw. der Planfeststellungsbeschluss keine Bestandskraft erlangt oder - gar kein Planfeststellungsbeschluss erlassen wird.  
Kennung des Verfahrens: 053a3041-dcb7-4898-af7f-7ba7e03f9b2e  
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231200 Bauarbeiten für Öl-Pipelines und Gasfernleitungen

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Verdichterstation Wertingen Am Steffenfeld 1

Stadt: Wertingen

Postleitzahl: 86637

Land, Gliederung (NUTS): Dillingen a.d. Donau (DE277)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort erstreckt sich über die Trasse von Wertingen im Landkreis Dillingen bis Kötz im Landkreis Günzburg.

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: GDRMA Kötz

Stadt: Kötz

Postleitzahl: 89359

Land, Gliederung (NUTS): Günzburg (DE278)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort erstreckt sich über die Trasse von Wertingen im Landkreis Dillingen bis Kötz im Landkreis Günzburg.

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo - Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

**Korruption:** Alle Ausschlussgründe nach §123 GWB. Zum Nachweis des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes nach § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB muss jeder Bewerber zusätzlich folgende Nachweise erbringen: - Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Sozialversicherungsanstalt aus der hervorgeht, dass der Bewerber seine Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsabgaben erfüllt hat, oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes (Werden die geforderten Bescheinigungen von dem betreffenden Mitgliedstaat nicht ausgestellt, so können diese durch eine eidesstattliche Erklärung ersetzt werden, die ein berechtigter Vertreter des Unternehmens vor einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder einer dafür zuständigen Berufsorganisation des Ursprungs- oder Herkunftsmitgliedstaates abgibt. Eine Bescheinigung gilt als aktuell, wenn sie vor weniger als einem Jahr vor Ablauf der Teilnahmefrist ausgestellt wurde). - Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, aus der hervorgeht, dass der Bewerber seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben erfüllt hat, oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes (Werden die geforderten Bescheinigungen von dem betreffenden Mitgliedstaat nicht ausgestellt, so können diese durch eine eidesstattliche Erklärung ersetzt werden, die ein berechtigter Vertreter des Unternehmens vor einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder einer dafür zuständigen Berufsorganisation des Ursprungs- oder Herkunftsmitgliedstaates abgibt. Eine Bescheinigung gilt als aktuell, wenn sie vor weniger als einem Jahr vor Ablauf der Teilnahmefrist ausgestellt wurde)

**Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:** Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Alle Ausschlussgründe nach §124 GWB. Jeder Bewerber muss erklären, ob Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, insbesondere - ob sein Unternehmen zahlungsunfähig ist, über dein Vermögen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich sein Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine gewerbliche Tätigkeit eingestellt hat, - ob er wegen eines Verstoßes nach § 21 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz – MiLoG) mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500,00 belegt worden ist.

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Rohr- und Tiefbau

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Errichtung einer Gastransportleitung von Wertingen nach Kötz mit einer Nennweite von DN 700, einem maximalen Betriebsdruck (DP) von 100 bar und einer Länge von ca. 40,5 km zur Erweiterung des überregionalen Gastransportsystems der bayernets. Die Leitung soll „H2Ready“ errichtet werden, d. h.

geeignet für den Transport von bis zu 100% molekularen Wasserstoffs. Die geplante Gastransportleitung AUGUSTA beginnt in unmittelbarer Nähe zur Verdichterstation Wertingen, südöstlich der Stadt Wertingen (Landkreis Dillingen an der Donau, Stadtteil Prettelshofen), und endet am Knotenpunkt Kötz, südlich von Kötz (Landkreis Günzburg). Die Inbetriebnahme der AUGUSTA ist für den 07.11.2025 terminiert. Dieser Termin ist zwingend einzuhalten. Die Prüfung und Abnahme erfolgt durch behördlich nach Gashochdruckleitungsverordnung anerkannte Sachverständige. Vorbehaltlich der rechtzeitigen Vorlage des rechtskräftigen Planfeststellungsbeschlusses sollen einige Leistungen bereits im 4. Quartal 2024 umgesetzt werden. Die enthaltenen Sonderbauwerke / geschlossene Querungen - u.a. mehrere Direct Pipe Querungen - sind der Leistungsbeschreibung Teilnahmeantrag zu entnehmen.  
Interne Kennung: RTB und SBW

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231200 Bauarbeiten für Öl-Pipelines und Gasfernleitungen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Dillingen a.d. Donau (DE277)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort erstreckt sich über die Trasse von Wertingen im Landkreis Dillingen bis Kötz im Landkreis Günzburg.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Günzburg (DE278)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort erstreckt sich über die Trasse von Wertingen im Landkreis Dillingen bis Kötz im Landkreis Günzburg.

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2 027

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: bayernets schreibt die Leistungen Bauausführung und Bauüberwachung getrennt voneinander aus. Das mit einer der Leistungen beauftragte Unternehmen (Auftragnehmer) kann nicht zugleich mit einer der jeweils anderen Leistungen beauftragt werden. Sollte sich das mit einer der zwei Leistungen bereits beauftragte

Unternehmen für eine der anderen Leistungen bewerben, wird die Bewerbung von den jeweiligen Vergabeverfahren ausgeschlossen. Soweit die Vergabeverfahren parallel laufen (also sofern sich die Vergabeverfahren zwischen Start des Teilnahmewettbewerbes bis zur Zuschlagserteilung jedenfalls teilweise gleichzeitig durchgeführt werden), können sich Bewerber daher nur auf eine der zwei getrennt ausgeschriebenen Leistungen bewerben. Eine Mehrfachbewerbung auf die parallellaufenden Ausschreibungen Bauüberwachung und Bauausführung ist ausgeschlossen. Sollten dennoch Mehrfachbewerbungen eines Bewerbers eingehen, werden alle Bewerbungen dieses Bewerbers von den jeweiligen Vergabeverfahren ausgeschlossen. Der Bewerber kann zur Vermeidung von Mehrfachbewerbungen bei parallel laufenden Vergabeverfahren seine bereits erfolgten Bewerbung durch Erklärung der Rücknahme seines Teilnahmeantrages über die Vergabeplattform vorher zurücknehmen und sich anschließend innerhalb der Bewerbungsfrist bei einer der anderen Vergabeverfahren bewerben. § 7 SektVO und die weiteren Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB bleiben unberührt. Die vorgenannten Kriterien gelten ebenfalls, wenn wegen gesellschaftsrechtlicher Verbundenheit zwischen dem Bewerber/Bieter und dem Auftragnehmer der begründete Verdacht besteht, dass der Bewerber/Bieter bayernets aufgrund seiner gesellschaftsrechtlichen Verbundenheit mit dem Auftragnehmer nicht auf Mängel oder sonstige Fehler der Leistung des mit ihm gesellschaftsrechtlich verbundenen Auftragnehmers hinweisen würde. Um einerseits das Interesse von bayernets an der Verhinderung derartiger Verhaltensweisen und andererseits das Interesse der Unternehmen, sich um möglichst viele Aufträge zu bewerben, in Einklang zu bringen, gilt Folgendes: - Die Bieter/Bewerber sind verpflichtet offenzulegen, wenn mit ihnen gesellschaftsrechtlich verbundene Unternehmen sich an einer der zwei Ausschreibungen beteiligen oder in einer der zwei Ausschreibungen bereits einen Auftrag von bayernets erhalten haben. Liegt eine Beteiligung gesellschaftsrechtlich verbundener Unternehmen vor, so muss jedes Unternehmen eine Eigenerklärung abgeben, dass die gesellschaftsrechtliche Verbindung zu einem Unternehmen, das sich an einer anderen der zwei Ausschreibungen beteiligt, die eigenständige und unabhängige Ausführung des Auftrags nicht beeinträchtigen wird. Dies gilt insbesondere, aber nicht ausschließlich, für die Berichts- und Hinweispflicht nach Ziff. 10 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für den Bau von Gasinfrastruktur (AVG). Die Eigenerklärung ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Tritt eine Beteiligung gesellschaftsrechtlich verbundener Unternehmen erst während des Vergabeverfahrens auf, so ist der Bewerber/Bieter verpflichtet, bayernets unverzüglich auf diesen Umstand hinzuweisen und zusammen mit dem Hinweis eine Eigenerklärung vorzulegen.

Rangfolge: 0,00

Mindestpunktzahl: 0

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Fragenkatalog Ziff. 5 Mindestanforderung Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister  
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Der Bewerber muss schriftlich bestätigen, dass sowohl der Projektleiter als auch das übrige leitende Personal des Bewerbers (z.B. Bauleiter, Polier, Gruppenleiter) verhandlungssicheres Deutsch in Wort und Schrift beherrschen und fähig sind, technische Sachverhalte zu diskutieren. Zudem ist zusätzlich vorzulegen: Ein aktueller Auszug aus dem Handels-, Berufs- oder Gewerberegister des Herkunftslandes (nicht älter als 12 Monate vor Ablauf der Teilnahmefrist) bzw. Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung. (Werden die geforderten Bescheinigungen von dem betreffenden Mitgliedstaat nicht ausgestellt, so können diese durch eine eidesstattliche

Erklärung ersetzt werden, die ein berechtigter Vertreter des Unternehmens vor einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder einer dafür zuständigen Berufsorganisation des Ursprungs- oder Herkunftsmitgliedstaates abgibt. Nachweise und Unterlagen sind deutschsprachig vorzulegen. Sofern deren Originalsprache nicht Deutsch ist, sind sie zu übersetzen. Die Übersetzung muss von einem öffentlich bestellten oder vereidigten Übersetzer oder Dolmetscher oder einem solchen vergleichbaren Übersetzer oder Dolmetscher angefertigt werden). Jeder Bewerber bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat das auf der eVergabe-Plattform zum Download zur Verfügung gestellte Dokument „WK5100\_bn\_240325\_IBNi\_Fragenkatalog\_RB\_TB“ für sich separat — wie ein Einzelbewerber vollständig und ordnungsgemäß auszufüllen und insbesondere zu unterzeichnen sowie die entsprechenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise beizubringen. Die Bewerbergemeinschaft muss zusätzlich erklären, - dass im Falle der Angebotsaufforderung einer Bieter- /Arbeitsgemeinschaft - in der Konstellation der Bewerbergemeinschaft - gebildet wird. — welche Organisationsform im Beauftragungsfalle geplant ist — welche Mitglieder beteiligt sind — wer als Bevollmächtigter sämtliche Mitglieder rechtsverbindlich vertritt (unter Angabe von Adresse, Telefon, Fax und E-Mail) — dass der vorgenannte bevollmächtigte Vertreter sämtliche Mitglieder gegenüber bayernets rechtsverbindlich vertritt — welche jeweilige Leistung durch welches Mitglied erbracht wird — dass im Beauftragungsfalle alle Mitglieder gesamtschuldnerisch haften - dass sich ein jedes Mitglied verpflichtet, die für das jeweilige Mitglied festgelegte Leistung zu erbringen und die dafür erforderlichen Ressourcen zur Verfügung zu stellen, — dass die Bildung oder Änderung einer Bewerbergemeinschaft nach Ablauf der Bewerbungsfrist zum Teilnahmewettbewerb nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers erfolgt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Fragenkatalog Ziff. 6 Mindestanforderung Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Aktuelle Bonitätsauskunft von Creditreform oder vergleichbar (nicht älter als 4 Wochen bei Ablauf der Teilnahmefrist) Bewerber / Bewerbergemeinschaften können Einwände und / oder Korrekturen vorbringen, sofern die Bonitätsauskunft aus ihrer Sicht nicht zutreffend sein sollte. Diese Einwände/Korrekturen müssen so substantiiert sein, dass der Auftraggeber sie überprüfen kann. Der Bonitätsindex des Bewerbers darf maximal 300 betragen. Bei einem ausgewiesenen Bonitätsindex über diesen Wert wird der Bewerber vom Teilnahmewettbewerb ausgeschlossen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Fragenkatalog Ziff. 7 Mindestanforderungen - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Jeder Bewerber muss erklären, - dass er über das Know-how und über Erfahrungen bzgl. der Planung und Durchführung von Rohr- und Tiefbauarbeiten für eine Gastransportleitung DN700 mit einer Länge von 40km verfügt. - dass ihm die / das zur ordnungsgemäßen Vertragsdurchführung erforderlichen Mittel / Personal zum Zeitpunkt der Vertragsdurchführung zur Verfügung stehen werden, - dass er sich verpflichtet, im Fall der Auftragsvergabe diese(s) Mittel / Personal für die Leistungserbringung zur Verfügung zu stellen, - dass er bei Angebotsabgabe mitteilen wird, welche Teile des

Auftrags sie beabsichtigen, im Wege der Unterauftragsvergabe an Nachunternehmer zu vergeben. - dass er auf Verlangen des Auftraggebers zu den Vergabeverhandlungen mitteilen wird, mit welchen Nachunternehmern er tatsächlich zusammenarbeiten wird, und welche Leistungen diese Nachunternehmer erbringen. - dass er die vom Auftraggeber in den Vergabeverhandlungen geforderten Nachweise und Erklärungen zur Eignung dieser Nachunternehmer sowie eine Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer, dass diese die für sie festgelegten Lieferungen / Leistungen erbringen, vorlegen wird. (Der Auftraggeber behält sich vor, die Eignung der Nachunternehmer für die von ihnen durchzuführenden Leistungsbestandteile sowie das Nichtvorliegen von vergaberechtlichen Ausschlussgründen – u.a. nach §§ 123 und 124 GWB - vor Zuschlagserteilung zu prüfen.) - dass er die festgelegte Nachunternehmerkonstellation während des Vergabeverfahrens nicht ändern wird. Dasselbe gilt nach Zuschlagserteilung. Als Nachweis sind folgende Unterlagen zusätzlich vorzulegen (Nachweise und Unterlagen sind deutschsprachig vorzulegen. Sofern deren Originalsprache nicht Deutsch ist, sind sie zu übersetzen. Die Übersetzung muss von einem öffentlich bestellten oder vereidigten Übersetzer oder Dolmetscher oder einem solchen vergleichbaren Übersetzer oder Dolmetscher angefertigt werden.): - Nachweis eines eingeführten und durch betriebliche Anweisungen umgesetzten, international anerkannten Qualitätsmanagementsystems entsprechend der DIN EN ISO 9000-er Reihe oder inhaltlich gleichwertiger Zertifizierung - Nachweis eines eingeführten und durch betriebliche Anweisungen umgesetzten Umweltmanagementsystems gemäß DIN EN ISO 14001 oder inhaltlich gleichwertiger Zertifizierung - Nachweis über die Erfüllung der Schweißtechnischen Qualitätsanforderung gemäß DIN EN ISO 3834-2, oder inhaltlich gleichwertiger Zertifizierung - Nachweis über die Erfüllung der Zulassung nach WHG, oder inhaltlich gleichwertiger Zertifizierung - Nachweis über eine Unternehmenszertifizierung nach DVGW GW301 Gruppe G1 - Nachweis über eine Unternehmenszertifizierung nach DVGW GW350 - Nachweis über eine Unternehmenszertifizierung nach DVGW GW302 - Nachweis über ein eingeführtes und durch betriebliche Anweisungen umgesetztes Arbeitsschutzmanagementsystem nach SCCP oder SCC\*\* oder einer inhaltlich gleichwertigen Zertifizierung Als Nachweis sind zusätzlich vorzulegen: Angaben zu mindestens 3 Referenzen über abgeschlossene Aufträge von Rohrbauarbeiten und Tiefbauarbeiten von Gastransportleitungen mit Auslegungsdrücken von > 60 bar, mindestens DN700 und einer Länge von 25 km , die eine Abnahme nach Gashochdruckleitungsverordnung (GasHDrLtgV) erfordert haben in den letzten 10 Jahren vor Ablauf der Teilnahmefrist bezogen auf die jeweilige erfolgreich abgeschlossene Erstinbetriebnahme/Begasung. Mindestens 2 der drei Referenzen müssen ein Sonderbauwerk zur Unterquerung von Verkehrswegen und /oder Gewässern (Direct Pipe, Micro Tunnel oder vergleichbar) vorweisen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darüber hinaus ist das auf der eVergabe-Plattform (siehe Internetadresse unter Ziffer 5.1.11 „Kommunikation“ der im EU-Amtsblatt veröffentlichten Auftragsbekanntmachung) zum Download zur Verfügung gestellte Formular "WK5100\_bn\_240325\_IBNi\_Fragenkatalog\_RB\_TB" vollständig und ordnungsgemäß auszufüllen und insbesondere zu unterzeichnen sowie die entsprechenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise beizubringen. Die ausgefüllten Unterlagen sind zwingender Bestandteil des Teilnahmeantrages. Bewerber, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

## **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Zuschlagskriterien und deren Gewichtung sind im Dokument "04 WK5100 bn IBNi 240322 Mindestanforderungen Zuschlagskriterien Rohrbau und Tiefbau" aufgelistet.

### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av206dec-eu>

### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

#### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av206dec-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die vollständige Formulierung findet sich nur in den AVG Ziff. 17.1 AVG - Vertragserfüllungssicherheit (1) Als Sicherheit für die vertragsgemäße Ausführung der Vertragsleistung einschließlich etwaiger vereinbarter oder angeordneter Leistungsänderungen und Zusatzleistungen, die Erfüllung von Mängel- und Schadensersatzansprüchen, die bis zur Abnahme entstanden sind, sowie von An-sprüchen auf Zahlung einer Vertragsstrafe, und zwar jeweils einschließlich der auf Verzug beru-henden Zinsen, darf der Auftraggeber jeweils die Abschlagszahlungen um höchstens 10 % kürzen, bis die vereinbarte Sicherheitssumme in Höhe von 5 % der Nettoauftragssumme erreicht ist. Die bei der Abnahme vorbehaltenen Mängel hingegen sind ausschließlich Gegenstand der Sicherheit für Mängelansprüche. Ziff. 17.2 AVG - Sicherheit für Mängelansprüche (1) Der Auftraggeber ist berechtigt, von der geprüften Nettogesamtabrechnungssumme einen Si-cherheitseinbehalt in Höhe von 5 % als Sicherheit für Mängelansprüche in Abzug zu bringen. Der Auftragnehmer kann den Sicherheitseinbehalt durch Stellung einer unwiderruflichen, unbefristeten, selbstschuldnerischen Bürgschaft eines in der EU zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers ablösen, gemäß dem beigefügten Muster „Bürgschaft für Mängelansprüche“. Die vollständige Formulierung findet sich nur in den AVG.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/05/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 122 Tage

#### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Von bayernets geforderte Angaben, Erklärungen und Nachweise, die vom Bieter nicht innerhalb der Angebotsfrist vorgelegt wurden, können, soweit gesetzlich zulässig, von bayernets nachgefordert werden. bayernets wird im Falle einer Nachforderung eine angemessene Frist zur Nachreichung/Vervollständigung bestimmen. Ein Anspruch auf die Nachreichung/Vervollständigung von Angaben, Erklärungen und Nachweisen besteht

nicht. Liegen Angaben, Erklärungen und Nachweise nicht fristgerecht vor, oder werden nachgeforderte Angaben, Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb der Frist vollständig und fehlerfrei vorgelegt, kann dies zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren führen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Ausschreibungsunterlagen: Die neben den Teilnahmeunterlagen auf der im EU-Amtsblatt veröffentlichten Auftragsbekanntmachung veröffentlichten Unterlagen für das an den Teilnahmewettbewerb anschließende Verhandlungsverfahren (nachfolgend: Ausschreibungsunterlagen“) dienen im Teilnahmewettbewerb lediglich der Information. Das bedeutet auch, dass mit der Bewerbung noch kein Angebot abzugeben ist.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Für die Erlangung der Ausschreibungsunterlagen ist keine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Ziff. 15, Abs. 2 AVG (Verbindlichkeit der Preise über die gesamte Vertragsdauer) stellt eine Mindestanforderung dar und ist nicht verhandelbar. Die Preise sind Nettopreise in Euro. Im Übrigen sind die maßgeblichen Vorschriften in Ziff. 15 (ohne Abs. 2) sowie die in Ziff. 16 AVG genannten Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen keine Mindestanforderungen, sondern können Gegenstand der Verhandlung sein.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB – Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: bayernets GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: bayernets GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: bayernets GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: bayernets GmbH

Registrierungsnummer: DE 252005685

Abteilung: Center K-BS

Postanschrift: Poccistr. 7

Stadt: München

Postleitzahl: 80336

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Center K-BS

E-Mail: [einkauf@bayernets.de](mailto:einkauf@bayernets.de)

Telefon: +4989890572454

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: 0000

Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html)

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

7dd0505d-4ae3-450a-b30d-d17f07fec1ab-01

### 10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Die Vergabestelle erreichten Fragen von Bewerbern zu einer möglichen Verlängerung der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge wegen des Umfangs der zu bearbeitenden Unterlagen. Die Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge wird daher bis Dienstag, den 21. Mai 2024, 12:00 Uhr, verlängert.

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f40bdf6f-7bd9-4bd6-9c58-c6062a09d10c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/05/2024 16:42:22 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 269235-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 89/2024

Datum der Veröffentlichung: 07/05/2024